



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 141 (1930)

104 (3.3.1930) Abendblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-350568](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-350568)

Neue Mannheimer Zeitung

Mannheimer General-Anzeiger

Verlagspreis: In Mannheim und Umgebung durch Träger frei Haus monatlich RM. 2.—, im anderen Reichsteil abgesetzt RM. 2.50, auch die Post ohne Zustellgebühr RM. 2.—, Einzelverkaufspreis 50 Pf. — **Redaktionsstellen:** Reichsstraße 1, Schneidmühlstraße 12/13, Neusiedlungsstraße, Poststraße 12, W. Lützowstraße 1. — **Veröffentlichungsstelle:** W. Lützowstraße 12/13.

Verlag, Redaktion und Hauptgeschäftsstelle: R 1, 4-6. — **Telefon:** Sammelnummer 24851 **Postfach-Nr.** 17399 **Karlsruhe.** — **Telegraphen-Adresse:** RemaZeit Mannheim

Anzeigenpreis: Im Anzeigenteil RM. 40 die 11 mm breite Zeilenlänge; im Restenteil RM. 4.— die 70 mm breite Zeile. — **Für im Voraus zu beschreibende Familien- und Gelegenheits-Anzeigen besondere Sätze.** — **Kohort nach Tarif.** — **Für das Erhalten von Anzeigen in bestimmten Ausgaben, an besonderen Tagen und für telephonische Aufträge besondere Sätze.** — **Vertriebsstelle:** Mannheim.

Beilagen: Montag: Sport der N. M. Z. / Dienstag wochentlich: Aus der Welt der Technik Kraftfahrzeug und Verkehr Neues vom Film / Mittwoch wochentlich: Die trachbare Scholle Steuer, Wetz und Recht Donnerstag wochentlich: Mannheimer Frauenzeitung Für unsere Jugend / Freitag: Wintersport und Erholung Mannheimer Vereinszeitung / Samstag: Aus Zeit und Leben Mannheimer Musikzeitung

Abend-Ausgabe

Montag, 3. März 1930

141. Jahrgang — Nr. 104

Reichstagsdebatte über Steuer- und Deckungsfrage

Moldenhauer gegen das Notopfer in jeder Form

Verflechtungstaktik

Drahtbericht unseres Berliner Büros
Berlin, 2. März.
Im Reichsministerium ist es heute zu einer Entschiedenheit noch nicht gekommen. Was hat die Debatte über die Steuer- und Deckungsfrage für sich? Der Reichsfinanzminister hat entsprechend den gestrigen Beschlüssen seiner Fraktion keinen Zweifel darüber gelassen, daß er ein Notopfer auch in verwickelter oder heimlicher Form nicht verteidigen könne. Dennoch ist man auf Verleihen des Kanzlers dahin übereingekommen, daß wie es in dem amtlichen Kommuniqué ausgedrückt wird, „im Hinblick auf den Ernst der Situation“ jede Möglichkeit erörtert werden müsse, die für die Parteien vielleicht noch erscheinen könnte.

Da die Gegensätze zwischen der Volkspartei auf der einen, Zentrum und Sozialdemokratie auf der anderen Seite in unverminderter Schärfe weiter bestehen, hat ein solcher Versuch kaum irgend welche Aussicht, zu einem Ergebnis zu führen. Wenn die Beratungen des Kabinetts trotzdem ab und zu ein wenig weiter kommen, so ist das offenbar aus dem allgemeinen Wunsch heraus geschienen, die Angelegenheit möglichst bis nach der Entscheidung des Hauptplanes hinauszuführen.

Beamte gegen einseitige Besteuerung

Telegraphische Meldung
Berlin, 2. März.
Der Vorstand des Reichsbundes der höheren Beamten hat in seiner gestrigen Sitzung eine Entschließung gefaßt, die sich mit der Frage des Notopfers beschäftigt und in der es heißt:

Die Beamtenschaft kann keinen Rechtsgrund dafür erkennen, daß sie zur Deckung dieses oder eines anderen Teiles der allgemeinen Haushaltsausgaben einzutragende Beiträge leisten soll. Sie ist umso weniger in der Lage, die sich ergebende Belastung allein zu tragen, als ihre Beiträge seit Jahrzehnten hinter der allgemeinen Lohnentwicklung zurückgeblieben sind und durch die Gehaltsregelung von 1927 nur ein Teil dieses Zurückbleibens aufgehoben werden ist. Einem allgemeinen, das ganze Volk treffenden Notopfer wird sich die höhere Beamtenchaft nicht verschließen. Sie lehnt aber eine einseitige Belastung zu ihren Ungunsten als eine Sonderbesteuerung ab.

Die Entschließung wurde heute vormittags dem Reichskanzler überreicht.

Ein demokratischer Vermittlungsvorschlag

Drahtbericht unseres Berliner Büros
Berlin, 2. März.
Die demokratische Fraktion stellt einen neuen Vorschlag zur Debatte, der sich an die vom Reichsfinanzminister Direktor im Kabinett vorliegende Vorlesung anlehnt, den Schuldsatz von 100 Millionen statt bei der Arbeitslosenversicherung vorläufig durch einen Zuschlag zur Einkommensteuer zu entrichten, der aber wieder wieder zurückzuführen ist. Der Vorschlag ist jetzt dahin modifiziert worden, daß dem „entscheidend Vermittlungsgebieter“ ein Rechtsbeitrag auferlegt werden soll, daß ihnen aber wiederum eine Reichskasse ausgedehnt wird, die bei der Steuerentrichtung im Jahre 1931 in Zahlung genommen werden muß.

Die Aussichten dieses Vermittlungsvorschlages, zu dessen Hilfe die demokratische Fraktion die Arbeit ausbauen zu können, werden freilich recht gering veranschlagt. Daß die Volkspartei diese Punkte der Verhandlung werde beibringen können, ist nach ihren gestrigen Beschlüssen wohl schwerlich anzunehmen. Aber es scheint und scheint auch sicher, daß die übrigen Regierungsparteien sich auf dieser Höhe zusammenfinden werden.

Sellpach verzichtet auf sein Mandat

Telegraphische Meldung
Geiselsberg, 2. März.
Der frühere badische Innenminister und Reichstagspräsident Prof. Dr. Sellpach hat in einem Schreiben an den Geschäftsführer der Demokratischen Partei, Staatssekretär a. D. Oskar Meyer, M. d. R., mitgeteilt, daß er sein Reichstagsmandat niederlegt und gleichzeitig aus der Leitung der Deutschen Demokratischen Partei ausscheidet.

Das Schreiben erklärt, daß Prof. Sellpach zu diesem zeitlich überlegten Schritt nicht durch persönliche Bestimmungen, sondern durch den Wunsch veranlaßt wurde, Bindungen abzureißen, die seine Meinungsäußerungen oder Entschlüsse für die großen innerpolitischen Problemen der Zeit behindern würden.

Die Begründung

Ein Brief an Staatssekretär a. D. Dr. Meyer Sellpach hat die Niederlegung seines Mandates durch folgenden Brief an Staatssekretär Dr. Meyer begründet:

Hochverehrter, lieber Herr Meyer!
Als dem geschäftsführenden Vorsitzenden der deutschen demokratischen Partei erlaube ich Ihnen an, daß ich hiermit mein Reichstagsmandat sowie meinen Mitgliedschaft in der Partei niederlege.

Willing konnten haben mir vor jetzt genau zwei Jahren die Reichstagswahlkreise Pflanz und Oeffeln unmittelbar nacheinander ihre Kandidaturen angetragen. Ich bin mich zur Übernahme beider durchaus unwillig, sondern erwiderte, sollte mich die Partei auf einen durchaus sicheren Platz der Reichstagsfraktion, so ist es hierdurch ebenfalls gemacht, die außerordentliche Sitzung eines wochenlangen Wahlsamples in zweier unserer Wahlenwahlkreise auf mich zu nehmen.

Aber anderen Bedenken hatte ich, nach jungen und härtesten Träumen der beiden Kreise zurückgedenkt, hinter die Bereitschaft zu einem Versuch: ob das Mandat mir Zeit und Kraft für eine zwar naturgemäß eingeschränkte aber doch noch erstrebte Bahngewinnung meines Berufswirksam als Gelehrter (als Richter und Lehrer) lassen — und ob es mir die positive Möglichkeit verschaffen würde, im Parlament an den großen und dringlichen Aufgaben einer Reichs-, Reichstags- und Reichstagsreform, sowie einer sozialen Reichsreform, teilzunehmen, und mitwirkend die demokratischen Parteienlebens mitanzugehen.

Der Versuch ist nach jeder Richtung hin vollkommen negativ ausgefallen.

1. Die zunehmende Arbeitslosigkeit des Reichstags stellt die, nach so kurzfristigen zeitlichen und sachlichen Dispositionen, wie sie für die Aufrechterhaltung eines noch zu bezeichnenden Maßes von beruflichen Schaffens, zumal beim Wahlgang an der Verhinderung des Reichs, notwendig sind. Nebenbei jeden meiner Wochenpläne hat der Heilversuch nach kurzem wieder unterbrochen. In wachsender Regelmäßigkeit hat er fünfliche Wochenende, auch die Montags- und Samstags, mit Vollstunden beletzt.

Alle Einsprüche der weichen von der Reichstagsfraktion wohnhaften Abgeordneten sind erfolglos geblieben. Wählig erfolgte zum Teil mit dem Wunsch einer befreundeten Geschäftsleute der in Berlin anwesenden Mitglieder gegenüber der Situation der anderen bei einer fraktionstypische Dr. Schlermann im Anschluß 1 vor einiger Zeit an dieser Geschäftsbeziehung teilte geblieben.

Unter solchen Umständen wird ein parlamentarischer Mandat für den nicht in Berlin wohnenden immer gewisser die Berufsbeziehung bedeuten.

Ich grüßte mich herzlich im Namen meiner Kollegen auf die außerordentlich heilsame politische Arbeit, die in dem Gebiete dieser Reichstagsfraktion des Reichsparlamentes liegt.

Das Aufscheiden einer ganzen Reihe von Geschäften und das Überbleiben bedeutender Träger der Wirtschaft hat Anzeichen dafür, daß unser Parlament

ich anerkenne, ebensowohl in meinem der Reichstags entlassenden Mandat (nicht verfassungsmäßig aber moralisch) wie in meiner Stellung als Mitwirkender der Partei.

In diesem Sinne bitte ich die Mitglieder der Reichstagsfraktion und des Reichstagspräsidenten meinen Entschluß anzunehmen und zu würdigen. Keinerlei persönliche Verwicklung hat daran teil. Mit der besonderen Bitte auch an Sie, lieber Herr Meyer, meinem Schritt, der reichlich und sachlich überlegt ist, die entsprechende Wertung nicht zu versagen. Beide ich

in anerkennender Hochachtung und Verbundenheit
Ihnen Heiß ergeben als Ihr
(62) H. Sellpach

Deutsch-österreichisches Strafrecht

Wiederbeginn der Verhandlungen

Am heutigen Montag tritt wieder in Wien die deutsche und österreichische Strafrechtsexpertenkommission der beiden Parlamente, also des Reichstags und des Nationalrats zusammen, nachdem der reichsdeutsche Ausschuss die erste Sitzung des Strafrechtsexpertenrates in 12 Sitzungen an Ende geführt hat. Die gemeinsame Bearbeitung mit Österreich ist bereits bis zum 18. Abschnitt gediehen. Es handelt sich also jetzt darum, die weiteren Abschnitte voranzutreiben. Leider ist bezüglich des neuen Entwurfes noch alles im Ruch, und man kann auch nicht von einer endgültigen Einigung zwischen Wien und Berlin sprechen. Die Todesstrafe z. B. abgelehnt durch die österreichische Verfassung, ist zwar im reichsdeutschen Strafrechtsschiedsgericht mit langem Mühe nämlich mit Stimmenmehrheit für und gegen gefallen, aber niemand kann sagen, wie es einmal bei der Abstimmung im Plenum des Reichstags werden wird. Unentschieden geblieben sind auch die Streitfragen der Gotteslästerung, der Verharmlosung einer Religionsgemeinschaft, der Hebräerstrafe, der Abtreibung und grüner Einnahmeabschlüsse. Da die Entscheidung über diese Dinge auf politischem Gebiet liegt und von der Parteipolitik der Parlamente abhängt, wird wohl noch viel Wasser den Rhein und die Donau hinunterfließen, bis auch den beiderseitigen Entwürfen ein wirklich einheitliches Werk wird.

Und das schlimmste: die Auspassung des neuen Strafrechtbuches an alle die vielen Weiche, mit denen es zusammenhängt. Das Einführungsgebot zum neuen Deutschen Strafrechtbuch und zum Strafvollzugsrecht, das vor einiger Zeit vom Reichsjustizministerium als amtlicher Entwurf veröffentlicht wurde, ist ein dicker Band von 300 Seiten — dem alten Strafrechtbuch dienen 1870 nur acht Paragraphen zur Last drang. Das neue Kaputtgekauft sollte ursprünglich auch nur ein paar Verbesserungsbestimmungen enthalten, die zum Inhaltstext des neuen Strafrechts erforderlich sind. Es zeigte sich aber bald, daß die Strafrechtsexperten mit ihren modernen Gedanken kaum ein einzelnes Wort anderes Vorgesellschafts unberührt läßt. Und tatsächlich haben seit die 212 Artikel Änderungen von über hundert verschiedenen Richtungen vor. Dazu gehören nicht nur die stofflichen freirechtlichen Änderungen, wie Sprengstoffdelikt, Stowasserdelikt, Vorfälle usw., sondern auch viele andere, die offenbar mit dem Strafrecht nicht zu tun haben und die in wunderlicher Mischung einer Angelegenheit bedürfen, die das Bürgerliche Gesetzbuch, die Zivilprozedur, die Gesetzgebung über das Urheberrecht, Arbeitsgericht, Arbeitslosen-Versicherungsgesetz, Handelsgesetzbuch, Steuer- und Verfallsrecht. Je länger das alte „Einführungsgebot“ von 1870, das kaum noch jemand kennt, muß in die Verhandlungsstände des Einführungsgebotes.

Die Änderungen bestehen nicht nur in wenigen Worten, die neu gefaßt werden. Bei manchen Stellen drängen, insbesondere bei der Strafprozedur und beim Gerichtsverordnungsrecht muß ein völlig neuer Text eingefügt werden. Von den 300 Paragraphen der Strafrechtsexperten sind nicht weniger als 210 Paragraphen abänderungsreife. Abgesehen von der eigentlichen Strafrecht-

Dieser Stellung, daß nunmehr das Gesetz des Strafrechts in großen innerdeutschen Fragen zu die Feder übergebenen ist, kann ich mich nicht anschließen und auch nicht fügen. Denn es ist allerdings meine Überzeugung, daß die Reichstagsfraktion unserer Parteiemehrheit gleich aller Politik nur durch Handeln und nicht durch „Anwesenheit“ geleitet werden kann.

Darum bin ich vor meinem politischen Gewissen verpflichtet, an solchen Handeln teilzunehmen, wo es sich nicht um sachliche, sondern um rein politische Meinungsäußerungen oder Entschlüsse handeln müßten. Solche Bindungen liegen, wie

teilen will man durch das Einführungsrecht auch...

Zweifellos wird ein so umfangreiches Einführungsrecht...

Grundfragen der deutschen öffentlichen Verschuldung

Die Frage der öffentlichen Verschuldung bildet im Zusammenhang mit der Notwendigkeit einer...

Bei großer Bedeutung sind vor allem die von geistlichen Wissenschaften ausgehenden...

Wittmanns Standes am den Bismarck

Wittmanns Standes am den Bismarck. Am Montag...

Am Montag, 2. März, Anlässlich der Zusammenkunft...

Die Not der deutschen Wissenschaft

Von Dr. W. Kiepl-Münchberg

Die Not der deutschen Wissenschaft. Doch an der allgemeinen Not...

Ein besonders trauriges Beispiel ist es, daß der letzte Band...

Kesseltreiben gegen Dr. Grubner

Drahtbericht unseres Berliner Büros

Wegen den sozialdemokratischen Senatspräsidenten Dr. Grubner...

Dieser „der Verantwortung preisgebende“ Grubner hat dem Deutschtum im Ausland große Dienste geleistet...

Das Ganze ist ausschließlich für das Schicksal der Arbeiter in der Sozialdemokratie.

Möglicher Wahnsinn eines Schlächtermeisters

Telegraphische Meldung

In Bernau spielte sich, wie die „Vossische Zeitschrift“...

Selbstmord zweier Brüder. In Berlin, 2. März. Die Häftlinge des Ost- und West-Prison...

Mit Gas vergiftet. In Hamburg, 1. März. Zwei Todesopfer hat eine Gasvergiftung...

Größter in New-Orleans - Millionen Schaden. In New Orleans, 2. März. Am Sonntagabend...

Tadel ist die Darstellung, als habe Grubner aus irgend welchen persönlichen Motiven gehandelt...

Berbrechen oder Unglücksfall?

Berlin, 2. März. Der Bergarbeiter Dietrich, der ein einfaches Haus an der Obersee...

Mordanschlag gegen Lejner

Hamburg, 2. März. Der des Mordes und Versicherungsbetruges beschuldigte Kaufmann Lejner...

Das Bittergeschick der Bank für deutsche Beamte

Berlin, 2. März. Die jetzt in Quantitäten lebende Bank für deutsche Beamte...

Badische Politik

Spurenschleife des Unterrichtsministers. Anlässlich des am 1. März 1930 zu erwartenden...

Das Pforzheimer Versammlungsverbot erneuert

Durch eine Bekanntmachung des Ministers des Innern vom 28. Februar ist das Verbot von Versammlungen...

Politische Zusammenstöße in Prag

Im Rindviertel auf dem Wenzelsplatz kam es gestern bei der 2. Uhr-Vorstellung zu kommunistischen Kundgebungen...

Letzte Meldungen

Die Beurlaubung des Reichsanwaltes Jorns. Berlin, 2. März. Kommunistische Zeitungen verbreiten unter Angabe von Einzelheiten...

Schiffuntergang

Hamburg, 2. März. Die auf Lanzholm gemeldet wird, ist am Sonntag der deutsche Dampfer „Wif“...

Professor Richard Wilhelm †

Hamburg, 2. März. Der Schüler und Förderer des Prof. Richard Wilhelm...

Die deutsche Wissenschaft trauert durch den Tod dieses hervorragenden Forschers...

In Mannheim sollte Richard Wilhelm im Rahmen des letzten Bundes einen Vortrag halten...

Kunst und Wissenschaft

Die Gesellschaft der Freunde Wilhelm Meißners, zu der Ortsgruppen und Einzelmitglieder...

Städtische Nachrichten
Der Abfall von Mannem

oder was ein gute Lumpensamler net alle in Mannem haffere kann

Bei Schorich kommt am Sonntagabend beim ...

mer hawwe a schon viel Knechtelichte bei ...

Wenn ich grad lechere noch an de ...

"Jugoprogramm", "Jugoprogramm", ...

Um 8 1/2 uhr ...

Das Jugoprogramm vom Dienstag 18.

So e' Fröschel, so e' Gemeinheit ...

* Mecherkercher. In der Nacht am Sonntag ...

Herrenziehung der Liedertafel

Ein karnevalistisches Ereignis - Jakob Frank ausgezeichnet als Präsident

Der der jährlichen karnevalistischen ...

Nach der Pause folgte nach dem ...

Schon die Begrüßungsansprache ...

Lied Nr. 1. das nimmer mit Kraft und Schwung ...

von H. T. H. waren. Bei der ...

Weiterer bunter Abend im Odenwaldklub

Am Freitagabend war der ...

Mus des Inhalts des neuen Mannheimer Volksliederbuchs

Sinn der Mitglieder des Nationaltheaters ...

* Entlassenes Kind

Am Sonntag nachmittags ...

* Die Diebstähle in den Kleingärten

Die Diebstähle in den Kleingärten ...

* Ein Eisbären vergnügt sich

Am Sonntag nachmittags ...

Neuaufführung ohne Stück

In Frankfurt a. M. "Die neue ...

Der neue "Orpheus" im Nationaltheater

Szenenbild aus dem zweiten Akt: Der Olymp



Freiwilliger, welche die ...

Ein internationales Musikfest in ...

Ein internationales Musikfest in ...

Die Nacht der Panzergarde

Wachen der „Reichswehr“

Wenn man die Zahl der am Sonntag und Montag abgeleiteten 100 Panzerwagen und 20 Motorfahrzeuge betrachtet, hat man sich nicht wundern zu lassen, dass die andere Seite der Bilanz nicht in der Höhe der Verluste, sondern in der Höhe der Schäden liegt. Die in der Nacht der Panzergarde abgeleiteten 100 Panzerwagen und 20 Motorfahrzeuge sind nicht gerade einwandfrei erhalten geblieben. Am Sonntag und Montag sind die Panzerwagen in der Höhe der Schäden abgeleitet worden. Die in der Nacht der Panzergarde abgeleiteten 100 Panzerwagen und 20 Motorfahrzeuge sind nicht gerade einwandfrei erhalten geblieben.

Das Hauptziel war eine Mischung von städtischer Ordnung und Disziplin. Der Beginn war in der Hauptstadt rechtlich festgelegt worden, das heißt die Disziplin der Panzerwagen. Die in der Nacht der Panzergarde abgeleiteten 100 Panzerwagen und 20 Motorfahrzeuge sind nicht gerade einwandfrei erhalten geblieben.

Die Panzerwagen sind nicht gerade einwandfrei erhalten geblieben. Die in der Nacht der Panzergarde abgeleiteten 100 Panzerwagen und 20 Motorfahrzeuge sind nicht gerade einwandfrei erhalten geblieben.

Die in der Nacht der Panzergarde abgeleiteten 100 Panzerwagen und 20 Motorfahrzeuge sind nicht gerade einwandfrei erhalten geblieben. Die in der Nacht der Panzergarde abgeleiteten 100 Panzerwagen und 20 Motorfahrzeuge sind nicht gerade einwandfrei erhalten geblieben.

Die in der Nacht der Panzergarde abgeleiteten 100 Panzerwagen und 20 Motorfahrzeuge sind nicht gerade einwandfrei erhalten geblieben. Die in der Nacht der Panzergarde abgeleiteten 100 Panzerwagen und 20 Motorfahrzeuge sind nicht gerade einwandfrei erhalten geblieben.

Die in der Nacht der Panzergarde abgeleiteten 100 Panzerwagen und 20 Motorfahrzeuge sind nicht gerade einwandfrei erhalten geblieben. Die in der Nacht der Panzergarde abgeleiteten 100 Panzerwagen und 20 Motorfahrzeuge sind nicht gerade einwandfrei erhalten geblieben.

Die in der Nacht der Panzergarde abgeleiteten 100 Panzerwagen und 20 Motorfahrzeuge sind nicht gerade einwandfrei erhalten geblieben. Die in der Nacht der Panzergarde abgeleiteten 100 Panzerwagen und 20 Motorfahrzeuge sind nicht gerade einwandfrei erhalten geblieben.

Die in der Nacht der Panzergarde abgeleiteten 100 Panzerwagen und 20 Motorfahrzeuge sind nicht gerade einwandfrei erhalten geblieben. Die in der Nacht der Panzergarde abgeleiteten 100 Panzerwagen und 20 Motorfahrzeuge sind nicht gerade einwandfrei erhalten geblieben.

Die in der Nacht der Panzergarde abgeleiteten 100 Panzerwagen und 20 Motorfahrzeuge sind nicht gerade einwandfrei erhalten geblieben. Die in der Nacht der Panzergarde abgeleiteten 100 Panzerwagen und 20 Motorfahrzeuge sind nicht gerade einwandfrei erhalten geblieben.

Fasching im Lande

Großer Maskenball in H. Baden

Im Baden-Baden, 2. März. Es herrscht in den letzten Wochen auch in unserer Gegend eine große Faschingstimmung. Der Fasching hat seinen Höhepunkt für Baden-Baden mit dem sogenannten „Großen Maskenball“, den die Stadtverwaltung noch allem Ernst abweislich veranstaltet, bereits überschritten. Die Idee des Maskenballs trugen fernöstliche Besessene. Von 9 Uhr ab trafen die Besucher ein, zuerst vereinzelt, dann in Mengen und schließlich waren sämtliche Säle der Stadt überfüllt. Das Baden-Baden sah zu schwerer Arbeit wurde. Die Damen waren zum Teil in geschmackvollen Toiletten und feierlichen Kostümen erschienen. Auch Charaktermasken waren in großer Zahl zu sehen, ebenso einige Gruppen, jedoch ist im allgemeinen ein in allen Farben leuchtendes Karnevalsbild entstanden. Um 11 Uhr wurde zur Feier der Faschingsfeierlichkeiten die unter Beiseite eines großen Saals durch alle Säle führte und im großen Saal ihren Abschluss fand. Um 1 Uhr konnte das Resultat des Faschingsfestes festgestellt werden. Nach der Preisverteilung wurde weitergegangen. Denn für die Teilnehmer ist es ein Vergnügen, ihre kostbaren Masken zu zeigen. Es ist in jeder Hinsicht, früher einmal, die letzten Besucher die schönen Räume des Karnevals.

Goldenes Jubiläum der Eisenbahn A.G. * Sonntag, 2. März. Der heutige Sonntag fand im Zeichen des Faschings Karneval und der goldenen Jubiläumfeier der Eisenbahn A.G. statt. Die Eisenbahn A.G. feiert heute ihr 50-jähriges Bestehen. Die Eisenbahn A.G. feiert heute ihr 50-jähriges Bestehen.

Falsche Anschuldigung um ein Ehrenamt

Schweibinger Schöffengericht

In der Gemeinde Dörfelheim fiel bei der Wahl in den Vorwahlen die Kandidatur eines Kandidaten durch. Ein Vorwahlenmitglied dieses Bundes ist der 47-jährige alte Herrmann Volpert in Dörfelheim. Er war darüber ungehalten, zumal es in diesem Ort noch eine weitere Kandidaturorganisation gibt. In einer Kandidaturorganisation dieses Bundes äußerte er in seinem ersten Vorschlag, dass er sich schon aus dem Vorwahlenmitglied herausziehen werde, wenn man ihn nicht ehrenwürdig behandelt. Die Kandidaturorganisation ist die Kandidaturorganisation. Bei der Kandidaturorganisation ist die Kandidaturorganisation. Bei der Kandidaturorganisation ist die Kandidaturorganisation.

Aus dem Lande

Staatliche Personalveränderungen

Verleitet wurden Verwaltungs-Obersekretär Friedrich Köhler beim Bezirksamt Offenbach zu jenem in Würzburg; Verwaltungs-Obersekretär Friedrich Köhler beim Bezirksamt Würzburg zu jenem in Würzburg.

Das 1. Opfer der Weimarer Familienkasse

Weimarer Familienkasse. Der 47-jährige Kaufmann Karl Friedrich, der von seinem Onkel Johann durch die Weimarer Familienkasse umgebracht worden war, ist heute früh im städtischen Krankenhaus an seinen schweren Verletzungen gestorben. Es ist das dritte Opfer der Familienkasse.

Selbstmord einer unglücklichen Mutter

Selbstmord einer unglücklichen Mutter. Die 47-jährige Frau, die von ihrem Mann verlassen wurde, hat sich heute früh im städtischen Krankenhaus an ihren schweren Verletzungen gestorben. Es ist das dritte Opfer der Familienkasse.

Ein Schwelger in Würzburg

Ein Schwelger in Würzburg. Der 47-jährige Kaufmann Karl Friedrich, der von seinem Onkel Johann durch die Weimarer Familienkasse umgebracht worden war, ist heute früh im städtischen Krankenhaus an seinen schweren Verletzungen gestorben. Es ist das dritte Opfer der Familienkasse.

Ein Schwelger in Würzburg

Ein Schwelger in Würzburg. Der 47-jährige Kaufmann Karl Friedrich, der von seinem Onkel Johann durch die Weimarer Familienkasse umgebracht worden war, ist heute früh im städtischen Krankenhaus an seinen schweren Verletzungen gestorben. Es ist das dritte Opfer der Familienkasse.

Stadt, sondern auch auf der benachbarten Schwelger und dem übrigen Gebiet durchwachte die Schwelger der Stadt. Die Schwelger der Stadt durchwachte die Schwelger der Stadt. Die Schwelger der Stadt durchwachte die Schwelger der Stadt.

Unter den Gestaltlosen fanden sich auch einwändige Karnevalsgruppen ein, so u. a. die Karnevalsgruppen, die den Namen der Karnevalsgruppen tragen. Die Karnevalsgruppen der Stadt durchwachte die Schwelger der Stadt. Die Schwelger der Stadt durchwachte die Schwelger der Stadt.

Ein Schwenker in Würzburg

Ein Schwenker in Würzburg. Der 47-jährige Kaufmann Karl Friedrich, der von seinem Onkel Johann durch die Weimarer Familienkasse umgebracht worden war, ist heute früh im städtischen Krankenhaus an seinen schweren Verletzungen gestorben. Es ist das dritte Opfer der Familienkasse.

Ein Schwenker in Würzburg

Ein Schwenker in Würzburg. Der 47-jährige Kaufmann Karl Friedrich, der von seinem Onkel Johann durch die Weimarer Familienkasse umgebracht worden war, ist heute früh im städtischen Krankenhaus an seinen schweren Verletzungen gestorben. Es ist das dritte Opfer der Familienkasse.

Ein Schwenker in Würzburg

Ein Schwenker in Würzburg. Der 47-jährige Kaufmann Karl Friedrich, der von seinem Onkel Johann durch die Weimarer Familienkasse umgebracht worden war, ist heute früh im städtischen Krankenhaus an seinen schweren Verletzungen gestorben. Es ist das dritte Opfer der Familienkasse.

Ein Schwenker in Würzburg

Ein Schwenker in Würzburg. Der 47-jährige Kaufmann Karl Friedrich, der von seinem Onkel Johann durch die Weimarer Familienkasse umgebracht worden war, ist heute früh im städtischen Krankenhaus an seinen schweren Verletzungen gestorben. Es ist das dritte Opfer der Familienkasse.

Ein Schwenker in Würzburg

Ein Schwenker in Würzburg. Der 47-jährige Kaufmann Karl Friedrich, der von seinem Onkel Johann durch die Weimarer Familienkasse umgebracht worden war, ist heute früh im städtischen Krankenhaus an seinen schweren Verletzungen gestorben. Es ist das dritte Opfer der Familienkasse.

Ein Schwenker in Würzburg

Ein Schwenker in Würzburg. Der 47-jährige Kaufmann Karl Friedrich, der von seinem Onkel Johann durch die Weimarer Familienkasse umgebracht worden war, ist heute früh im städtischen Krankenhaus an seinen schweren Verletzungen gestorben. Es ist das dritte Opfer der Familienkasse.

Ein Schwenker in Würzburg

Ein Schwenker in Würzburg. Der 47-jährige Kaufmann Karl Friedrich, der von seinem Onkel Johann durch die Weimarer Familienkasse umgebracht worden war, ist heute früh im städtischen Krankenhaus an seinen schweren Verletzungen gestorben. Es ist das dritte Opfer der Familienkasse.

Ein Schwenker in Würzburg

Ein Schwenker in Würzburg. Der 47-jährige Kaufmann Karl Friedrich, der von seinem Onkel Johann durch die Weimarer Familienkasse umgebracht worden war, ist heute früh im städtischen Krankenhaus an seinen schweren Verletzungen gestorben. Es ist das dritte Opfer der Familienkasse.

Ein Schwenker in Würzburg

Ein Schwenker in Würzburg. Der 47-jährige Kaufmann Karl Friedrich, der von seinem Onkel Johann durch die Weimarer Familienkasse umgebracht worden war, ist heute früh im städtischen Krankenhaus an seinen schweren Verletzungen gestorben. Es ist das dritte Opfer der Familienkasse.

Ein Schwenker in Würzburg

Ein Schwenker in Würzburg. Der 47-jährige Kaufmann Karl Friedrich, der von seinem Onkel Johann durch die Weimarer Familienkasse umgebracht worden war, ist heute früh im städtischen Krankenhaus an seinen schweren Verletzungen gestorben. Es ist das dritte Opfer der Familienkasse.

Kommunale Chronik

Erhöhung der Vörsheimer Straßenbahn

Der Bürgerausschuss Vörsheim beschloss die Erhöhung der Erhöhung der Straßenbahn. Die ursprüngliche Vorlage, einen Einheitszettel von 20 Pf., einzuführen, war unter dem Druck und der Erregung der öffentlichen Meinung dahin abgeändert worden, dass zunächst der Einheitszettel für zwei Teilstrecken für Erhöhung auf 15 Pf., und über zwei Teilstrecken auf 20 Pf., angelegt wurde. Die bisherigen Strecken auf 12, 14 und 16 Pf., wurden allgemein auf 14 Pf. festgesetzt, die ganzen Strecken auf 20 Pf. im Monat. Die Arbeiter- und Schülerfahrtscheine in der Teilstrecke wurden auf den alten Preis von 10 Pf. für 4 Teilstrecken und 1 Pf. für über der Teilstrecken belassen. Trotz der wesentlichen eingesparten Tarifveränderungen kam es im Bürgerausschuss zu längeren scharfen Auseinandersetzungen. Schließlich wurde nach dreistündiger lebhafter Debatte die neue Vorlage des Einheitszettels in obiger Form mit 21 gegen 10 Stimmen angenommen. Die Erhöhung tritt im 1. April in Kraft. Das bis jetzt erreichte Defizit der Straßenbahn beträgt zum 1. März betragen etwa 8000 RM.

Freinobis ohne Geld

Freinobis ohne Geld. Der Gemeindevorstand beschloss für 1930 einen ungedeckten Festbetrag von rund 60000 Mark. Um neue Einnahmequellen zu schaffen, wird ab 1. April der Halterpreis von 20 auf 15 Pf. und die Hundesteuer von 10 auf 12 Mark erhöht und ab 1. April eine Wertsteuer von 7 Prozent des Herberpreises eingeführt.

Gültigkeit der Dormler Stadtratswahl

Gültigkeit der Dormler Stadtratswahl. Die Kommunalwahlkommission hat die Gültigkeit der Stadtratswahl für Dormler Stadtratswahl bestätigt. Die Stadtratswahlkommission hat die Gültigkeit der Stadtratswahl für Dormler Stadtratswahl bestätigt.

Erhöhung der Vörsheimer Straßenbahn

Erhöhung der Vörsheimer Straßenbahn. Der Bürgerausschuss Vörsheim beschloss die Erhöhung der Erhöhung der Straßenbahn. Die ursprüngliche Vorlage, einen Einheitszettel von 20 Pf., einzuführen, war unter dem Druck und der Erregung der öffentlichen Meinung dahin abgeändert worden, dass zunächst der Einheitszettel für zwei Teilstrecken für Erhöhung auf 15 Pf., und über zwei Teilstrecken auf 20 Pf., angelegt wurde. Die bisherigen Strecken auf 12, 14 und 16 Pf., wurden allgemein auf 14 Pf. festgesetzt, die ganzen Strecken auf 20 Pf. im Monat. Die Arbeiter- und Schülerfahrtscheine in der Teilstrecke wurden auf den alten Preis von 10 Pf. für 4 Teilstrecken und 1 Pf. für über der Teilstrecken belassen. Trotz der wesentlichen eingesparten Tarifveränderungen kam es im Bürgerausschuss zu längeren scharfen Auseinandersetzungen. Schließlich wurde nach dreistündiger lebhafter Debatte die neue Vorlage des Einheitszettels in obiger Form mit 21 gegen 10 Stimmen angenommen. Die Erhöhung tritt im 1. April in Kraft. Das bis jetzt erreichte Defizit der Straßenbahn beträgt zum 1. März betragen etwa 8000 RM.

Kleine Mitteilungen

Kleine Mitteilungen. Die Gemeinde Dorndorf, Kreis Rodgau, ist schon seit Jahren durch ihren großen Waldreichtum im Besitz eines großen Waldreichtums. Die Gemeinde Dorndorf, Kreis Rodgau, ist schon seit Jahren durch ihren großen Waldreichtum im Besitz eines großen Waldreichtums.

Aus der Pfalz

Brandstiftung - Diebstahl - Ein Verbrechen

Brandstiftung - Diebstahl - Ein Verbrechen. Die Gemeinde Dorndorf, Kreis Rodgau, ist schon seit Jahren durch ihren großen Waldreichtum im Besitz eines großen Waldreichtums. Die Gemeinde Dorndorf, Kreis Rodgau, ist schon seit Jahren durch ihren großen Waldreichtum im Besitz eines großen Waldreichtums.

Brandstiftung - Diebstahl - Ein Verbrechen

Brandstiftung - Diebstahl - Ein Verbrechen. Die Gemeinde Dorndorf, Kreis Rodgau, ist schon seit Jahren durch ihren großen Waldreichtum im Besitz eines großen Waldreichtums. Die Gemeinde Dorndorf, Kreis Rodgau, ist schon seit Jahren durch ihren großen Waldreichtum im Besitz eines großen Waldreichtums.

Brandstiftung - Diebstahl - Ein Verbrechen

Brandstiftung - Diebstahl - Ein Verbrechen. Die Gemeinde Dorndorf, Kreis Rodgau, ist schon seit Jahren durch ihren großen Waldreichtum im Besitz eines großen Waldreichtums. Die Gemeinde Dorndorf, Kreis Rodgau, ist schon seit Jahren durch ihren großen Waldreichtum im Besitz eines großen Waldreichtums.

Brandstiftung - Diebstahl - Ein Verbrechen

Brandstiftung - Diebstahl - Ein Verbrechen. Die Gemeinde Dorndorf, Kreis Rodgau, ist schon seit Jahren durch ihren großen Waldreichtum im Besitz eines großen Waldreichtums. Die Gemeinde Dorndorf, Kreis Rodgau, ist schon seit Jahren durch ihren großen Waldreichtum im Besitz eines großen Waldreichtums.

Reform der Davis-Vokal-Spiele

Unter der Voraussetzung einer Reform der Davis-Vokal-Spiele hat Dr. G. D. Weyers in der Zeitschrift des Deutschen Tennis-Bundes in Wiesbaden interessante Ausführungen gemacht. Die am demnächstigen Tage in Paris stattfindende Konferenz für den Davis-Vokal hat mit erheblicher Begeisterung das bringende Ergebnis der früheren Beschlüsse des Komitees dem jetzigen „D.T.B.“ überlassen. Weyers hat, um den Fortschritt in der traditionellen Form der Vokal-Spiele bei der internationalen und bedeutenden Tennis-Konferenz nicht mehr zu verzögern, sich für die Wahrung der Vokal-Spiele ausgesprochen. Er ist der Ansicht, dass die Vokal-Spiele ein wichtiger Bestandteil des Tennissports sind und dass sie in der letzten Zeit der Welt weit verbreitet sind. Er schlägt vor, dass die Vokal-Spiele in Zukunft ausgedehnt werden und dass sie in der letzten Zeit der Welt weit verbreitet sind.

Die Vokal-Spiele sind ein wichtiger Bestandteil des Tennissports und sie sind in der letzten Zeit der Welt weit verbreitet. Sie sind ein wichtiger Bestandteil des Tennissports und sie sind in der letzten Zeit der Welt weit verbreitet.

Die Vokal-Spiele sind ein wichtiger Bestandteil des Tennissports und sie sind in der letzten Zeit der Welt weit verbreitet. Sie sind ein wichtiger Bestandteil des Tennissports und sie sind in der letzten Zeit der Welt weit verbreitet.

Die Vokal-Spiele sind ein wichtiger Bestandteil des Tennissports und sie sind in der letzten Zeit der Welt weit verbreitet. Sie sind ein wichtiger Bestandteil des Tennissports und sie sind in der letzten Zeit der Welt weit verbreitet.

Sie sind ein wichtiger Bestandteil des Tennissports und sie sind in der letzten Zeit der Welt weit verbreitet. Sie sind ein wichtiger Bestandteil des Tennissports und sie sind in der letzten Zeit der Welt weit verbreitet.

Sie sind ein wichtiger Bestandteil des Tennissports und sie sind in der letzten Zeit der Welt weit verbreitet. Sie sind ein wichtiger Bestandteil des Tennissports und sie sind in der letzten Zeit der Welt weit verbreitet.

Sie sind ein wichtiger Bestandteil des Tennissports und sie sind in der letzten Zeit der Welt weit verbreitet. Sie sind ein wichtiger Bestandteil des Tennissports und sie sind in der letzten Zeit der Welt weit verbreitet.

30 km-Lauf des Verband Mitteldeutscher St.-Vereine

Brinmann-Raffel wieder Sieger

Bei geringer, aber noch ausreichender Schneelage gelang es dem Mitteldeutschen St.-Verband, am Sonntag den 26. Februar ein 30 km-Lauf zu veranstalten. Die Strecke verlief vom Markt am Hauptplatz bis zum Hauptplatz, wurde von 1000 bis 1500 Mann besucht. Die Strecke verlief vom Markt am Hauptplatz bis zum Hauptplatz, wurde von 1000 bis 1500 Mann besucht.

Die Strecke verlief vom Markt am Hauptplatz bis zum Hauptplatz, wurde von 1000 bis 1500 Mann besucht. Die Strecke verlief vom Markt am Hauptplatz bis zum Hauptplatz, wurde von 1000 bis 1500 Mann besucht.

Die Strecke verlief vom Markt am Hauptplatz bis zum Hauptplatz, wurde von 1000 bis 1500 Mann besucht. Die Strecke verlief vom Markt am Hauptplatz bis zum Hauptplatz, wurde von 1000 bis 1500 Mann besucht.

Die Strecke verlief vom Markt am Hauptplatz bis zum Hauptplatz, wurde von 1000 bis 1500 Mann besucht. Die Strecke verlief vom Markt am Hauptplatz bis zum Hauptplatz, wurde von 1000 bis 1500 Mann besucht.

Die Strecke verlief vom Markt am Hauptplatz bis zum Hauptplatz, wurde von 1000 bis 1500 Mann besucht. Die Strecke verlief vom Markt am Hauptplatz bis zum Hauptplatz, wurde von 1000 bis 1500 Mann besucht.

Die Strecke verlief vom Markt am Hauptplatz bis zum Hauptplatz, wurde von 1000 bis 1500 Mann besucht. Die Strecke verlief vom Markt am Hauptplatz bis zum Hauptplatz, wurde von 1000 bis 1500 Mann besucht.

Internationales Schwimmfest in Berlin

1. Tag: Renner ungarischer Rekord Dr. von Barand über 200 Meter Freistil — Hellas-Wagberg 1. Platz Berlin im Wasserball mit 4:1 Toren

Die großen internationalen Schwimmspiele der 3.-4. Berliner Schwimmwoche im Wasserball waren ein außerordentliches Ereignis. Die Spiele wurden am Sonntag den 2. März im Berliner Wasserballstadion ausgetragen. Die Spiele wurden am Sonntag den 2. März im Berliner Wasserballstadion ausgetragen.

Die großen internationalen Schwimmspiele der 3.-4. Berliner Schwimmwoche im Wasserball waren ein außerordentliches Ereignis. Die Spiele wurden am Sonntag den 2. März im Berliner Wasserballstadion ausgetragen. Die Spiele wurden am Sonntag den 2. März im Berliner Wasserballstadion ausgetragen.

Die großen internationalen Schwimmspiele der 3.-4. Berliner Schwimmwoche im Wasserball waren ein außerordentliches Ereignis. Die Spiele wurden am Sonntag den 2. März im Berliner Wasserballstadion ausgetragen. Die Spiele wurden am Sonntag den 2. März im Berliner Wasserballstadion ausgetragen.

Die großen internationalen Schwimmspiele der 3.-4. Berliner Schwimmwoche im Wasserball waren ein außerordentliches Ereignis. Die Spiele wurden am Sonntag den 2. März im Berliner Wasserballstadion ausgetragen. Die Spiele wurden am Sonntag den 2. März im Berliner Wasserballstadion ausgetragen.

Die großen internationalen Schwimmspiele der 3.-4. Berliner Schwimmwoche im Wasserball waren ein außerordentliches Ereignis. Die Spiele wurden am Sonntag den 2. März im Berliner Wasserballstadion ausgetragen. Die Spiele wurden am Sonntag den 2. März im Berliner Wasserballstadion ausgetragen.

Die großen internationalen Schwimmspiele der 3.-4. Berliner Schwimmwoche im Wasserball waren ein außerordentliches Ereignis. Die Spiele wurden am Sonntag den 2. März im Berliner Wasserballstadion ausgetragen. Die Spiele wurden am Sonntag den 2. März im Berliner Wasserballstadion ausgetragen.

23. Berliner Sechstage Rennen

Preuß-Bürger und Ehrentag an der Spitze des Feldes

Im Laufe des Sechstage Rennens hat der Berliner Sechstage-Rennverein ein außerordentliches Ereignis erlebt. Die Spiele wurden am Sonntag den 2. März im Berliner Wasserballstadion ausgetragen. Die Spiele wurden am Sonntag den 2. März im Berliner Wasserballstadion ausgetragen.

Im Laufe des Sechstage Rennens hat der Berliner Sechstage-Rennverein ein außerordentliches Ereignis erlebt. Die Spiele wurden am Sonntag den 2. März im Berliner Wasserballstadion ausgetragen. Die Spiele wurden am Sonntag den 2. März im Berliner Wasserballstadion ausgetragen.

Im Laufe des Sechstage Rennens hat der Berliner Sechstage-Rennverein ein außerordentliches Ereignis erlebt. Die Spiele wurden am Sonntag den 2. März im Berliner Wasserballstadion ausgetragen. Die Spiele wurden am Sonntag den 2. März im Berliner Wasserballstadion ausgetragen.

Im Laufe des Sechstage Rennens hat der Berliner Sechstage-Rennverein ein außerordentliches Ereignis erlebt. Die Spiele wurden am Sonntag den 2. März im Berliner Wasserballstadion ausgetragen. Die Spiele wurden am Sonntag den 2. März im Berliner Wasserballstadion ausgetragen.

Im Laufe des Sechstage Rennens hat der Berliner Sechstage-Rennverein ein außerordentliches Ereignis erlebt. Die Spiele wurden am Sonntag den 2. März im Berliner Wasserballstadion ausgetragen. Die Spiele wurden am Sonntag den 2. März im Berliner Wasserballstadion ausgetragen.



Interessante Kampfbilder vom Länderkampf Deutschland-Italien

Die Reichsbank am Abende

Nach dem Ausweis der Reichsbank vom 28. Febr. hat sich in der Bilanz...

Die Reichsbank am Abende (cont.)

Die Reichsbank am Abende (cont.)

Die Reichsbank am Abende (cont.)

Berichtete Rheinverkehrlage

Die Verkehrsverhältnisse auf dem Rhein...

Die Verkehrsverhältnisse auf dem Rhein (cont.)

Die Verkehrsverhältnisse auf dem Rhein (cont.)

Die Verkehrsverhältnisse auf dem Rhein (cont.)

Die Verkehrsverhältnisse auf dem Rhein (cont.)

Die Verkehrsverhältnisse auf dem Rhein (cont.)

Die Verkehrsverhältnisse auf dem Rhein (cont.)

Die Verkehrsverhältnisse auf dem Rhein (cont.)

Die Einlagen der badischen Sparkassen im Januar 1930

Die Einlagen der badischen Sparkassen im Januar 1930

Die Einlagen der badischen Sparkassen im Januar 1930 (cont.)

Die Einlagen der badischen Sparkassen im Januar 1930 (cont.)

Gläubigerversammlung der Firma Steigemann-Edenkoben

Zur Gläubigerversammlung der Firma Steigemann-Edenkoben

Zur Gläubigerversammlung der Firma Steigemann-Edenkoben (cont.)

Kurszettel der Neuen Mannheimer Zeitung

Table with financial data for Mannheim and Frankfurt, including stock prices and exchange rates.

Table with financial data for Berlin, including stock prices and exchange rates.

Table with financial data for various industries and companies.

Table with financial data for various industries and companies.

Spezialwerte befestigt

Duftlose oder widerstandsfähige Vordecken / Auf Rückdeckungen und kleineren Kuffragde eingang lebhafter / Spezialwerte feiner / Schuh weiter freundlich / Einliegende Auslandläufe

Mannheim freundlich

Fach der widerstandsfähigen Innereuropäer Situation... Die Rückdecken... Spezialwerte feiner... Schuh weiter freundlich... Einliegende Auslandläufe

Frankfurt widerstandsfähig, später lebhafter und feiner

Im Vormittagsverkehr der neuen Woche war die Stimmung... Die Rückdecken... Spezialwerte feiner... Schuh weiter freundlich... Einliegende Auslandläufe

Berlin nach unsicherem Beginn freundlicher

Der Beginn der neuen Woche brachte eine... Die Rückdecken... Spezialwerte feiner... Schuh weiter freundlich... Einliegende Auslandläufe

Getreidemarkt ohne Unregung

Drompter Weizen gehalten, Lieferungsmarkt gedrückt / Roggen unverändert

Berliner Produktenbörse v. 1. März (Fig. Dr.)

An der Produktenbörse kam das Geschäft zu... Die Rückdecken... Spezialwerte feiner... Schuh weiter freundlich... Einliegende Auslandläufe

Der Markt zu Beginn der Woche... Die Rückdecken... Spezialwerte feiner... Schuh weiter freundlich... Einliegende Auslandläufe

Der Markt zu Beginn der Woche... Die Rückdecken... Spezialwerte feiner... Schuh weiter freundlich... Einliegende Auslandläufe

Der Markt zu Beginn der Woche... Die Rückdecken... Spezialwerte feiner... Schuh weiter freundlich... Einliegende Auslandläufe

Berliner Devisen

Table with columns for currency types (Gold, Silber, etc.) and exchange rates. Includes sub-headers like 'Berliner Devisen' and 'Berliner Produktenbörse'.

Berliner Produktenbörse v. 1. März (Fig. Dr.)

An der Produktenbörse kam das Geschäft zu... Die Rückdecken... Spezialwerte feiner... Schuh weiter freundlich... Einliegende Auslandläufe

Der Markt zu Beginn der Woche... Die Rückdecken... Spezialwerte feiner... Schuh weiter freundlich... Einliegende Auslandläufe

Mannheimer Viehmarkt

Der Markt zu Beginn der Woche... Die Rückdecken... Spezialwerte feiner... Schuh weiter freundlich... Einliegende Auslandläufe

Nachrichtlose Einschränkung des Dopfenmarktes

Der Markt zu Beginn der Woche... Die Rückdecken... Spezialwerte feiner... Schuh weiter freundlich... Einliegende Auslandläufe

Lagung des Metallmarktes

Der Markt zu Beginn der Woche... Die Rückdecken... Spezialwerte feiner... Schuh weiter freundlich... Einliegende Auslandläufe

Berliner Metallbörse vom 3. März 1930

Table with columns for metal types (Gold, Silber, Kupfer, etc.) and prices. Includes sub-headers like 'Berliner Metallbörse' and 'Londoner Metallbörse'.

Londoner Metallbörse vom 3. März 1930

Table with columns for metal types (Gold, Silber, Kupfer, etc.) and prices. Includes sub-headers like 'Londoner Metallbörse' and 'Spezialwerte'.

Aus Rundfunk-Programmen

12.00 Uhr: Stuttgart: Crellingert und dem... 13.00 Uhr: Stuttgart: Crellingert und dem... 14.00 Uhr: Stuttgart: Crellingert und dem... 15.00 Uhr: Stuttgart: Crellingert und dem...

Wie wird das Wetter

Wetter-Nachrichten der Badischen Landeswetterwarte Karlsruhe

Table with columns for weather forecasts (Wind, Regen, etc.) and locations (Karlsruhe, etc.).

Wetter-Nachrichten der Badischen Landeswetterwarte Karlsruhe

Unter dem Einflusse des über Mitteleuropa... Die Rückdecken... Spezialwerte feiner... Schuh weiter freundlich... Einliegende Auslandläufe

Wetterausichten für Dienstag, 4. März

Fortdauer der windigen und leichteren... Die Rückdecken... Spezialwerte feiner... Schuh weiter freundlich... Einliegende Auslandläufe

Mathilde von Carl Hauptmann

Zeichnungen aus dem Leben einer armen Frau

Der sie sah, sah sie an, das Wesen eine... Die Rückdecken... Spezialwerte feiner... Schuh weiter freundlich... Einliegende Auslandläufe

Mannheimer Viehmarkt

Der Markt zu Beginn der Woche... Die Rückdecken... Spezialwerte feiner... Schuh weiter freundlich... Einliegende Auslandläufe

Wetter-Nachrichten der Badischen Landeswetterwarte Karlsruhe

Unter dem Einflusse des über Mitteleuropa... Die Rückdecken... Spezialwerte feiner... Schuh weiter freundlich... Einliegende Auslandläufe

Die glückliche Geburt unserer Karin und Armin zeigen hoch erfreut an Walther Goerig und Frau Elisabeth geb. Hueftig Mannheim (Auguste-Anlage 34), 3. März 1930 z. Zt. Heinrich-Lenz-Krankenhaus

Amtliche Bekanntmachungen

Weder das Vermögen der Witwe Sophie Graf... als auch das Vermögen der Witwe Marie Graf... in Mannheim...

Weder das Vermögen der Witwe Sophie Graf... als auch das Vermögen der Witwe Marie Graf... in Mannheim...

Schnell Erstklassig in jeder Art 401 Plissees... Stickerien, Hohlstüme, Dekatur, Kanten, Knöpfe, Blösen... H. Schober, Qu 7, 10 u. 15

Dauerwollen... Sa'm Frank, D 2, 1 Lager in essel, Parfüm- u. Toiletteartikel

Frankfurter Allgemeine Versicherungs-Aktien-Gesellschaft, Frankfurt/Main

Zu der Inhalt der in der Neuen Mannheimer Zeitung veröffentlichten Einladung zur Generalversammlung vom 4. März des laufenden Jahres...

- 1. Hauptversammlung des Reichs der von der Aufsichtsrat... 2. a) Hauptversammlung der Reichs der von der Aufsichtsrat... b) Hauptversammlung der Reichs der von der Aufsichtsrat...

Die Einladung der Reichs der von der Aufsichtsrat... zu der Generalversammlung am 11. März 1930...

Sehr preiswerte Konfirmanden- und Kommunikanten-Wäsche... Mädchen-Taghemden 2.80 2.40 1.70... Mädchen-Hemdhosens 3.50 2.75 1.90... Mädchen-PrinzeBröcke 3.75 2.50 1.50... Knaben-Oberhemden 6.25 5.50 2.80... Knaben-Einsatzhemden 3.90 3.40 2.80... Sämtliche Wäsche eigene Erzeugnisse... Leos Rosenbaum... Qu 1, 7 gegenüber dem alten Rathaus Breitestraße

Vereinsbank e. G. m. b. H. Mannheim-Friedelsheim... Einladung zur ordentlichen Generalversammlung... am Samstag, den 15. März 1930, abends 6 1/2 Uhr...

Gute Nosen... erkrankter Schnitt, bei einem Spezialarzt... 2.75, 4.50, 6., 7.50... Etagen-Geschäft Jakob Ringel

Schloßhotel M 5, 8-9... Heute abend Gratis-Tambora... Koncert... Eichbaum Stammhaus, P 5, 9... Heute pappabend... Dienstag Schlorum... Faschingsstimmung!

Mannheimer Altertums-Verein... Montag, den 17. März 1930, abends 8 1/2 Uhr... Vortrag von Privatdozent Dr. Kurt von Raumer... Die französische Rheinpolitik im 17. Jahrhundert...

Verkäufe Piano... Scharf & Hauk, G 4, 4... Hochlegant, poliert, Schlafzimmer... M. Lauber, Neckarau

Goldener Pflug... (am Hauptbahnhof)... Dienstag... Schluß-Rummel... Brillanten... W. Ort, H 4, 26, Goldschmid

Offene Stellen... Erstklassiger General-Vertrieb... Wir suchen für Mannheim einen Herrn...

Stellen-Gesuche... Junge Stenotypistin... perfekt auch im Kassenswesen, Buchhaltung...

Vermietungen... Planken... 2 Zimmer-Wohnung... Möbliertes Zimmer...

Miet-Gesuche... 1 bis 2 Zimmer mit Bad... Wohnung, Zimmer u. Küche... Tausche schöne 3 Zimmerw. m. Bad...

Schreibmaschinen... Gold... Zahle... Goldverkau

Herren und Damen... die suchen für einen... mit einem... 2 1/2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20...

Kaufmann... sucht eine gute Vertretung... Junger Mann... Laden... Landhaus... Chauffeur...

Leeres Zimmer... Möbliertes Zimmer... Gute Schlafstelle... Schön möbl. Zimmer... Möbliertes Zimmer...

Küchenschranke... Standuhr... Möbliertes Zimmer... Beteiligungen... Möbliertes Zimmer...

Haus Schneiderin... Waschen u. Flecken... Es ist durchaus nicht gleichgültig... was für einen Gasherd Sie in Ihrer Küche haben...

Unsere konkurrenzlose örtige Geschäftsstelle... Verkaufserin... Suche Stelle als Köchin... Köchin... Friseur...

Beschlagsmaßregel!... Leeres Zimmer... Möbliertes Zimmer... Wohn- u. Schlafzim...

Gute Schlafstelle... Schön möbl. Zimmer... Möbliertes Zimmer... Möbliertes Zimmer...

Möbliertes Zimmer... Lätigen Gesellschafter... Es ist durchaus nicht gleichgültig... was für einen Gasherd Sie in Ihrer Küche haben...

Junker & Ruh-Gasherd... Darum prüfen Sie die verschiedenen Fabrikate genau, ehe Sie sich entscheiden... BAZLEN... Paradeplatz